

## Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

### Tafelfonds.

#### VII. Bericht.

Nach dem letzten Bericht (J. f. O. 1933, p. 375) verblieb ein ungedeckter Betrag von 322,16 M.

Seitdem stifteten:

- 500.— M. Seine Majestät König Ferdinand. (Gleichzeitig weitere 500 M. für den Druck des J. f. O.)
- 100.— M. Herr Dr. Mosler.
- 20.— M. Herr Buchdruckereibesitzer Gustav Kunze.
- 10.— M. Herr Prof. Dr. F. Steinbacher
- 5.— M. Herr Oberleutnant Gereke

Damit erhöhte sich der Kassenbestand auf 312.84 M.

An Ausgaben stehen gegenüber:

Herstellung der Tafeln XIII—XXI (Aufnahmen am Horst des Wanderfalken durch Herrn Camill Gugg) sowie der Tafeln XXII—XXIII des Jahrgangs 1933 (Aufnahmen am Horst des Baumfalken durch Herrn W. Scholz, am Horst des Uhus durch Herrn W. Hege) . . . . 391.60 M.

Es verbleibt demnach ein noch ungedeckter Betrag von 78.76 M.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der Deckung des Fehlbetrages durch gütige Spenden zu beteiligen, damit die Beigabe von Tafeln zum Journal für Ornithologie nicht noch weiter eingeschränkt werden muß.

